

März bis
Juni 1998

Alma Hoppes

LUSTSPIEL

Haus

Flash Schröder


gegen

old Nett King Kohl

Hamburgs Kabarett-Theater

Eppendorf, Ludolfstr.53 / Kartentelefon: 48 66 55

Zeit für
211 211

In allen Hansa-Taxis
können Sie
mit - oder
Kreditkarte zahlen.

HANSA
Taxi

Schnabel
GALERIE * GRAFIK * RAHMENBAU



- Kunstdrucke
- Einrahmungen
- Sondergrößen
- Eigene Werkstatt

Eppendorfer Landstraße 95
20249 Hamburg
48 54 27

Machen Sie sich ein Bild

**GERN! ICH
FAHRE JA
U-BAHN!**



Wenn Sie zur
Einladung
die passende
Verbindung
brauchen:
040-19 449
Tägl. 7-20 Uhr.

Der bessere Weg



Im Eintrittspreis bei uns inklusive: das **HW-Kulturticket**,
eine **HW-Netzkarte** für die Hin- und Rückfahrt

So kommen Sie zu uns:

Sie erreichen uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Direkt U-Bahn
Kellinghusenstr. oder Hudtwalckerstr. sowie mit den Bussen 108 und 113.



4 Jahre

Herzlich willkommen!

Das **LUSTSPIELHAUS** feiert
Geburtstag. Ein Fest.

Tatsächlich. 4 Jahre gibt es nun schon unser
Lustspielhaus. Das wollen wir feiern. Am
25. März. Viele Kollegen bringen uns da ein
Ständchen, und auch Sie sind natürlich herzlich
dazu eingeladen.

Und einmal mehr heißt es bei uns: Premiere! Am 4. Juni starten wir unser neues Programm "**Der Dampf der Giganten**". Ganz im Zeichen des letzten großen Wahlkampfes in diesem Jahrhundert. Damit stehen bis zum Sommer drei **ALMA HOPPE**-Produktionen auf der Bühne. Und auf die verschärfte Nachfrage sei geantwortet: die "**Schein-Familie**" kommt auch wieder. Allerdings erst im Herbst.

Auf unserem Spielplan stehen bis dahin reife Spitzen-Leistungen. Prominente Kollegen geben sich bei uns die Klinke in die Hand. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte diesem Heft.

Wir freuen uns auf Sie
und wünschen viel Spaß.

*Jan-Peter Petersen
Nils Loenicker*



**Volle
BREITSEITE**



Dies ist eine groteske Kabarett-Revue mit den
unhanseatischsten Hamburg-Nummern beider
Ensembles. Hier wird anlässlich des Hafengeburtstages
jede Menge Kiel geholt und vor den Bug geschos-
sen. Eine satirische "Hafenrundfahrt!" durch die Un-
tiefen norddeutscher Politik und Kultur. Die Brise ist
steif. Leinen los. Abschnallen und mitfahren!

**ALMA HOPPE
& LIEDERJAN**

Monats-Schauer

Das ist Kabarett pur.
Henning Venskens Monats-Schauer hat jeden Monat
Premiere. Denn jeder Monats-Schauer wird vom ihm
aktuell und exklusiv für diesen Abend im
LUSTSPIELHAUS erarbeitet.



Eine bundesweit einmalige
Reihe! Seine harten kaba-
rettistischen Attacken auf
die politische und schrei-
bende Zunft sind ebenso
berühmt wie gefürchtet.
Ein satirisches Vergnügen
für die Liebhaber des po-
litischen Kabarettis sind
sie allemal.

**3. Mai
6.+7. Juni**

HENNING VENSKE

2 Programme
live!

Kabarett

ALMA HOPPE

Jetzt
noch neuer

Kabarett Alma Hoppe

MEGA-PERLS 2^{1/4}

Jetzt noch
schlimmer

Eine volle Packung astreines Kabarett.

Die allerschlimmsten Nummern aus 13 Jahren und neue Kracher.

Regie: Helmut Ruge

24.-26. März, 7.-11. und 14.-18. April
sowie 5.-9. Mai

Der Dampf der Giganten

Das funkelneulene
ALMA HOPPE-Programm!

Die germanische Galaxis ist in Gefahr. Böse Aussichten versperren den Blick auf das neue strahlende Jahrtausend. Doch jetzt kämpfen Flash Schröder und Old Nett King Kohl gegen die Alllasten der Vergangenheit.

In einem packenden, unglaublichen Zweikampf sprengen sie die fesselnden Ketten des sozialen Netzes, mit Schmetterhand befreien sie die deutschen Eliten aus steuerlicher Gefangenschaft, mit ihrem Röntgenblick durchtrennen sie den lebensgefährlichen Trend zunehmender Vergreisung und mit Superenergie verwandeln sie die argwöhnische Bundeswehr in einen rechten Ort hyper-nationaler Verteidigung. Jahrhundert-Aufgaben für Superhelden.

Ihnen zur Seite stehen BadMan, der Führer des großen Schattenkabinetts und seine schwarzen Ritter auf dem eisernen Roß, Und natürlich Oskar aus der Mülltonne, der die Superhelden an die alte Weissagung erinnert: "Es kann nur einen geben!"

Dies ist actiongeladenes Polit-Nummern-Kabarett. Hier agieren Männer der Tat. Was diese Superhelden wollen, wird Sie ins Staunen versetzen, was sie dann machen, noch sehr viel mehr.

Flash Schröder gegen **Old Nett King Kohl**

Premiere: 4. Juni

Jan-Peter Petersen
Nils Loenicker
Regie: Henning Venske

Textbeiträge: Henning Venske, Helmut Ruge,
Martin Buchholz, Volkmar Staub, JP Petersen.
Musik: Matthias Winkler

Tapas Bar, Kneipe

Tischreservierung nach
der Vorstellung möglich

B.T.&W.

Bier, Tapas & Wein

Eppendorfer Weg 114
20259 Hamburg • Fon 49 92 27
Täglich ab 19.00 Uhr
ab Mai ab 16 Uhr
Immer Open-End

**Unser Tip
vor und nach
der Vorstellung**

RISTORANTE ARENA di VERONA



VOM LUSTSPIEL IN DIE ARENA

Guerrino, Inhaber und Chefkoch des Restaurants, zaubert täglich ab 12.00 Uhr
und auch noch nach der Vorstellung, bis 24.00 Uhr,
wunderbare Antipasti, hausgemachte Pasta und viele andere
italienische Köstlichkeiten auf Ihren Teller.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie brauchen nur eben 3 Schritte über die Straße zu gehen. Bis gleich!
ARENA di VERONA · Ludolfstraße 60 · 20249 Hamburg · Tel: 040/480 13 13

Borchers

CAFÉ & DESTILLATION



EPENDORF FINDET IM BORCHERS STATT

GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE 1-3
20251 HAMBURG • TEL.: 040/46 26 77
TÄGLICH AB 10.00 UHR

täglich bis 24 Uhr

Laska's

CAFÉ-KNEIPE

Vegetarisches Restaurant
mit exklusiven Vollwert-Menüs
Geschwister-Scholl-Str. 44, Telefon: 460 61 15

Gastspiele

Improvisations- Theater **SPRINGMAUS**

"Der Wahnsinn geht weiter"

Vergessen Sie das interaktive Fernsehen. Erleben Sie das Original auf der Bühne: Kein Abend ist wie der andere. Die Springmäuse entwickeln aus Ihren Vorschlägen spontan ganze Szenen, Mini-Dramen, Balladen und sogar Opern. Deutschlands beliebteste Comedy-Impro-Truppe. Sie sind dem reinen Wahnsinn auf der Spur und setzen noch eins drauf. Mit haarsträubenden Geschichten und spontanen Improvisationen zu wahnsinnig wichtigen Fragen, die nie ein Mensch zuvor gestellt hat.

Nur am 29. März!

THOMAS FREITAG

"Unplugged"

Sein neues Programm ist eine Heimkehr zu den Wurzeln, zu Kabarett und Schauspielerei. Keine Promi-Imitationen, kein Wehner, kein Brandt, kein Kohl, sondern nur **Thomas Freitag**, der Kabarettist pur. Publikum und Presse feiern: "Ups! Thomas Freitag ist zurück." "In einem preisverdächtigen Minidrama erzählt Freitag den Untergang der Titanic als Parabel auf unsere Gesellschaft. Ein furioses Rollenspiel, zum Schiefachen komisch - der Höhepunkt in einem Programm, das von kabarettistischen Glanzstückchen nur so funkelt." (AZ)

31. März - 4. April

Rolf Becker & Michael Weber

lesen Bertolt Brecht: "Flüchtlingsgespräche"

"Ja, ich plaudere ihre Geheimnisse aus. Unter dem Volk
Stehe ich und erkläre
Wie sie betrügen, und sage voraus, was kommen wird, denn ich
Bin in ihre Pläne eingeweiht.
Das Lateinisch ihrer bestochenen Pfaffen
Übersetze ich Wort für Wort in die gewöhnliche Sprache, da
Erweist es sich als Humbug. Die Waage ihrer Gerechtigkeit
Nehme ich herab und zeige
Die falschen Gewichte." (Bertolt Brecht)

Sonntags-Spitze: nur am 5. April

ZWINGER TRIO

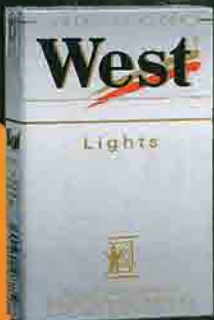
"Jenseits der Hast"

Sie geben sich wie eine schlechtgelaunte Ausgabe der Marx Brothers und machen dabei ohne Ende Punkte. "Wir sind der Wald und die Lichtung. Und der Wald ruft zurück." Ihre verschrobene Mischung aus Musicalcomedy, Politikabarett und Typenclownerei ist tatsächlich einzigartig. Achtung: kultverdächtig! In Deutschlands Osten sind **Tom Pauls, Jürgen Haase** und **Peter Kube** ausgebuchte Superstars, Deutschlands Westen wird da jetzt ganz sicher folgen. Schnell Karten reservieren!

19.-22. April



West
Test it.



THE POWER
OF NOW.

Die EG-Gesundheitsminister: Rauchen gefährdet die Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,6 mg Nikotin und 7 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach ISO.)

Gastspiele



WOLFGANG HARTMANN

"Der Kontrabaß"

Wolfgang Hartmann ist in Norddeutschland *der* Kontrabaß. Das berühmte Stück von Patrick Süßkind ist eine Komödie. "Es ist die Tragik des Orchestermusikers, immer nur in der Masse zu wirken. Die Tragik beruht auf einer Beziehung zu einer Sopranistin, das Entgegengesetzte vom Kontrabassisten. Das wichtigste war mir, einen Menschen zu zeigen, der sehr viel weiß, aber damit überhaupt nichts anfangen kann. Eine weit verbreitete Erscheinung in unserer informationsreichen Zeit." (Patrick Süßkind)

Donnerstag-Samstag: 23.-25. April



HENNING VENSKE & LIEDERJAN

"Die Reise nach Wörgl"

Wenns ums Geld geht: Venske & Liederjan!
"Unschlagbar Venskes intelligente und bissige Wortspielereien über toutsichere Anlagetips. Denn das Wesen aller Dinge ist der Schein." (Hamburger Abendblatt)

Geschichten von 1001 Mark

28. April - 2. Mai



HENNING VENSKE

"Monats-Schauer"

Henning Venske zieht live eine satirische Monatsbilanz. Exklusive Peanuts aus der Presse, paradoxes aus der Politik, Kulturkonfetti, Fernsehferkeleien - Gedanken über die Turbulenzen im Inneren der Blähung. Politisches Kabarett pur. "Er entlaubt den Blätterwald und präsentiert das übriggebliebene dürre Geäst inhaltsleeren Geschwätzes derer, die in den Schlagzeilen auftauchen, und jener, die scheinbare Nebensachen erst zu Nachrichten machen." (SZENE)

3. Mai und 6.+7. Juni



HANS SCHEIBNER

"Wer zuletzt lacht, macht das Licht aus"

"Eine turbulente Komödie. Hans Scheibner spielt den Kabarettisten Harald Brauke, dem seine Frau weggelaufen ist. Allein zu Haus bereitet er sein neues Programm vor und zeigt dem Publikum Ausschnitte daraus. Gleichzeitig aber spielt sich seine satirisch-bissige Beziehungskiste ab. So vermischen sich Polit-Kabarett mit Alltagsirrsinn, Sexprobleme und Liebesnöte. Dabei schlüpft er mit großem schauspielerischen Können in alle möglichen Rollen." (Weser-Kurier) Mit einem Wort: eine Riesensammlung *scheibnerweise*.

Sonntags-Spitze: nur am 10. Mai

**Wir schreiben
Erfolg mit „V“!**



Hamburger Bank

Alstertor 9, ☎ 30 91-02 09, Fax 30 91-02 18

http://www.hambank.de

Gastspiele



URBAN PRIOL

"Kwittung, bitte"

Kabarettpreise, zuletzt den begehrten Salzburger Stier, hat er bereits einige eingeheimst. Dieses Programm ist seine "Kwittung".
"Wirklich bietet Priol alles, was der Kabarettbegeisterte wünscht: Parodie und Politik, Zeitgeistsatire und schnelle Rollenwechsel, gewagte Wortspiele und Einblicke in die Abgründe unserer Gesellschaft, hingeschnoddert in einem Nebensatz. Ein Hochgenuß für Mitdenker und haarscharf an der Grenze der politischen Korrektheit." (AZ, Mainz)

12.-15. Mai

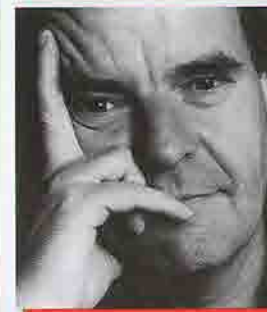


MAX GOLDT

liest

"Vorne steht der Sarg, und alle gucken nach hinten." Der Star-Kolumnist der Fachzeitschrift "Titanic" hat die miraculöse Güte, in unserem Theater eine Auswahl teils heiterer selbstverfaßter Texte vorzutragen. Zuerst guckt die grünäugige Aufsatz-Diva, wo der Tisch steht, geht dann mit dem soeben vom Herzen gefallenen Stein auf ihn zu und breitet Stein und Zettel auf ihm aus. Dann beginnt die geschmackvolle Show ins Auditorium hinabzurinnen. Eine kellerliterarische Gala, die dampft und feuchtes Charisma verbreitet.

Wg. der Riesen-Nachfrage Wiederholungs-Gastspiel: 16.+17.Mai



MARTIN BUCHHOLZ

"Die Akte Icke: ein Alien packt aus"

Das übliche Schweigen der Belämmerten wird jäh unterbrochen durch gelende Schreie des Entsetzens: Bloody Martin is in town again! Martin Buchholz, derAußergermanische.

Ein Alien, aufgetaucht aus den Tiefen des teutonischen Hohlraums als UFO, als undeutsches Fluch-Objekt. Er öffnet gnadenlos die Akte Icke mit dem Kennzeichen D, ein nervenzerfetzendes, hirnzellenätzendes Mystery-Event, eine unheimliche Begegnung der X-ten Art. Hingehen, drauf abfliegen!

19.-23. Mai



KÄTHE LACHMANN

"Moussaka im Wigwam"

Was hat ein griechischer Auberginenauflauf mit Indianern zu tun? Käthe Lachmann hat keine Ahnung, dafür aber ein neues Programm.

Mit ihr begegnen uns Personen, die wir eigentlich nie mehr sehen wollten und solche, auf die wir schon lange gewartet haben. Sie spricht mit Einrichtungsgegenständen über Sex und zeigt erschütternde Dias vom letzten Österreichurlaub mit ihren Eltern. "Bei dieser genial geballten Idiotie besteht Gurtpflicht." (Berliner Mopo) Am Klavier: Zehn-Finger-Frank.

Sonntags-Spitze: 24. Mai

Der Mensch wäre kein gutes Tier. Im Gegensatz zu den anderen Lebewesen auf der Erde gibt er sich mit nichts zufrieden, wie es ist. Wenn es dunkel ist, will er, daß es hell ist. Wenn es kalt ist, will er, daß es warm ist. Und wenn es dann heiß ist, hätte er es lieber kalt.

Wir haben Verständnis dafür und versorgen 920.000 Kunden mit Strom. Damit sie genau das machen können, was sie wollen. Denn wir sehen darin keine ewige Unzufriedenheit. Sondern das Wesen der Einrichtung, für die wir da sind: Zivilisation.



powered by HEW

S. Harnisch & J. Jochims

Gastspiele

HERKULESKEULE

"... es knallt gleich"



Die Dresdner Herkuleskeule setzt an einem für uns sensiblen Punkt an: Neujahr ist stets die Stunde Null deutscher Geselligkeit. Mit ihrer Forschungsgruppe "Fröhlich sein und singen" sind sie dem Geheimnis feuchter Fröhlichkeit und der allseits guten Vorsätze auf der Spur. Sie feiern jeden Abend Silvester. Da ist das Private politisch und alle haben das Gefühl, daß es jetzt einen großen Knall geben müßte. Genau das verspricht dieser Abend. "Es knallt gleich." Danach können alle wieder von vorn anfangen.

26.-30. Mai

Die DISTEL

"Das haben wir nicht verdient"



Geld stinkt nicht, aber Armut und Elend umso mehr. Das neue Programm der Distel legt sich an. Es ist ein Millionenspiel um Millionen und Millionäre. Alles dreht sich auf einem Rummelplatz, wo auch die größten Nieten die Chance haben, den Hauptgewinn zu ziehen. Hier geht es um die Frage, was das große Kapital und der kleine Arbeitslose gemeinsam haben: sie landen beide irgendwann auf der Bank, gewaschen das eine, mehr oder weniger gewaschen der andere.

Sonntags-Spitze: nur am 14. Juni

DIETER HILDEBRANDT

liest "Gedächtnis auf Rädern"



"Dieter Hildebrandt ist so frisch und frech wie eh und je. Wie gewohnt entpuppt er sich als feiner Beobachter. Wie gewohnt glänzt er als Sprachgenie und verliert selbst in tosendem Wortschwall den Faden nie. Kaum ist auch nur der erste Satz gelesen, da hält es ihn nicht mehr auf dem Platz. Und so wird aus der Lesung in rasantem Tempo die vom "Scheibenwischer" TV-bekannte Conférence, bei der nicht mehr deutlich wird, was schwarz auf weiß ausformuliert und was aus dem Stehgreif improvisiert wird." (WZ)

Sonntags-Spitze: nur am 21. Juni

Erika Weyler präsentiert "Frauen ganz persönlich"



Millegard Krekel



Erika Weyler ("Zeit"-Magazin) präsentiert eine Talk-Show vor ausschließlich weiblichem Publikum. Ihre Gesprächspartnerinnen sind prominente Frauen mit ungewöhnlichen Lebenswegen.

In einer sehr persönlichen Gesprächssituation können die Zuschauerinnen hinter die Kulissen der Film- und Fernsehstars blicken. Eine kleine, feine Talk-Show ohne Fernsehkamera. (Kartenpreis 15,-DM)

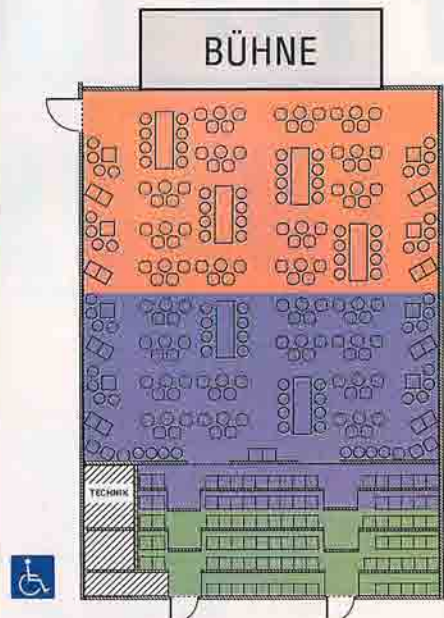
27. März und 26. Juni



Cornelia Froboess



Auf die Freundschaft.
Holsten Pilsener.



Eintritts-Preise

Studenten-Karten
Studenten, Schüler etc. erhalten (außer Samstag) grundsätzlich **12,-DM Ermäßigung** auf allen Plätzen.

Gruppen-Ermäßigung
Gruppen ab 10 Personen erhalten pro Zuschauer einen Getränke-Gutschein im Wert von 2,-DM (nicht im Dez.). Die Gruppenkarten gibt es nur im Vorverkauf im LUSTSPIELHAUS.

Platz-Reservierung
Wir reservieren Ihnen für alle Vorstellungen gerne die von Ihnen gewünschten Plätze.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag		
23,-/11,-	28,-/16,-	32,-/20,-
28,-/16,-	32,-/20,-	35,-/23,-
Freitag, Samstag und Sonntag		

HVV-Kulturticket
Im Kartenpreis inbegriffen ist eine HVV-Netzkarte für die Hin- und Rückfahrt.

Freundeskreis

Wollen Sie regelmäßig unser Programmheft zugeschickt bekommen? Wollen Sie eingeladen werden zu Sonderveranstaltungen mit Kabarett-Highlights? Wollen Sie bevorzugten Kartenzugriff für Premieren, Feiern u.ä.?
Das läßt sich machen. Werden Sie Mitglied im "Freundeskreis LUSTSPIELHAUS". Gegen eine geringe Gebühr für Porto können Sie alle diese Vorteile genießen.
Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Extra-Info
"LUSTSPIELHAUS intern."

Abonnements

Als Angebot für unsere vielen Stammgäste, aber auch zum Verschenken, gibt es unsere kostengünstigen **Abo-Karten**.
Das Prinzip ist ganz einfach: mit unserem Abonnement erhalten Sie **6 Vorstellungen zum Preis von 5**. Die Karten sind übertragbar und für alle Preiskategorien erhältlich. Sie müssen nur noch jeweils telefonisch Ihren Platz buchen.
Welche Vorstellungen Sie besuchen wollen, können Sie selbst auswählen. Das Abonnement umfaßt **2 ALMA HOPPE-Vorstellungen** sowie **4 Gastspiele** nach Wahl. Das Abo ist 10 Monate ab Kaufdatum gültig.



Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon 48 06 33-0



Eppendorfer Landstr. 11
20249 Hamburg
Telefon 46 25 22



Winterhuder Marktplatz 2
22299 Hamburg
Telefon 48 06 33 30

Nur einmal. In Hamburg.

Kabarett ist im LUSTSPIELHAUS



Alma Hoppe



Thomas Freitag



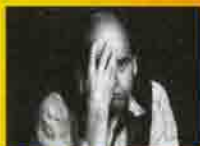
Dieter Hildebrandt



Henning Venske



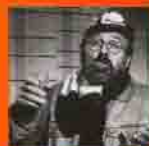
Die Distel



Martin Buchholz



Max Goldt



Hans Scheibner

März

1. Henning Venske
- 3.- 7. Die Schein-Familie
8. Thomas C. Breuer
- 10.-14. Renitenz-Theater
- 17.-21. Andreas Giebel
22. Achim Konejung
24. Mega-PerLs 2¼
25. **Fest: 4 Jahre LUSTSPIELHAUS**
26. Mega-PerLs 2¼
27. Frauen-Talk H. Kreckel
29. Springmaus
31. Thomas Freitag

April

- 1.- 4. Thomas Freitag
5. Rolf Becker
- 7.-11. Mega-PerLs 2¼
- 14.-18. Mega-PerLs 2¼
- 19.-22. Zwinger Trio
- 23.-25. Wolfgang Hartmann
- 28.-30. Venske & Liederjan

Mai

- 1.- 2. Venske & Liederjan
3. Henning Venske
- 5.- 7. Mega-PerLs 2¼
- 8.- 9. **Volle Breitwelle**
10. Hans Scheibner
- 12.-15. Urban Priol
- 16.-17. Max Goldt
- 19.-23. Martin Buchholz
24. Käthe Lachmann
- 26.-30. Herkuleskeule

Juni

Premiere des neuen
Alma Hoppe-Programms

- 4.- 5. Superhelden
- 6.- 7. Henning Venske
- 9.-13. Superhelden
14. Die Distel
- 16.-17. Superhelden
- 19.-20. Superhelden
21. Dieter Hildebrandt
- 23.-25. Superhelden
26. Frauen-Talk Dunja Rajter
27. Superhelden

Die Vorstellungen beginnen um **20 Uhr**. Einlaß ins Theater ab 19 Uhr.
Kartentelefon: **48 66 55** (täglich 11-19 Uhr, So. 15-19 Uhr)

Theater für satirische Explosivstoffe 